



# AMEOS Klinika Hildesheim und Osnabrück Auf der Zielgeraden? Verhandlungen werden am 22. Juli 2016 fortgesetzt

14. Juli 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

nach 8 Wochen Streik kommt endlich Bewegung in den Tarifkonflikt bei AMEOS. Die Arbeitgeberseite hat sich auf die Gewerkschaften zubewegt. In den wieder aufgenommenen Verhandlungen am 13. Juli 2016 hat sie mündlich ein neues Angebot vorgelegt.

## Das Angebot der Arbeitgeber

• Entgelterhöhungen im Gesamtvolumen von 6,75 % (sechs Schritte) bei einer Laufzeit von 36 Monaten (1. Mai 2016 bis 30. April 2019).

- 1. Mai 2016: + 1 %
- 1. Mai 2017: + 1,1 %
- 1. Dezember 2017: + 1,1 %
- 1. Juli 2018: + 1,1 %
- 1. Dezember 2018: + 1,1 %
- 1. April 2019: + 1,35 %

- Die Krankenhauszulage von 25 Euro monatlich bleibt erhalten.
- Die Jahressonderzahlung bleibt in voller Höhe erhalten (keine Kürzung wie im TVöD).
- Der Kündigungsschutz wird entsprechend der Laufzeit verlängert.
- Für die Auszubildenden werden die Regelungen und die Entgelthöhe des TVAöD übernommen.
- Pro Standort werden noch zu verhandelnde Kontingente von Leiharbeitnehmern übernommen.
- Die leistungsorientierte Bezahlung (LOB / § 18 TVöD) entfällt befristet für die Laufzeit des Tarifvertrags.

Die Tarifkommissionen von ver.di und dbb/GeNi haben dieses Angebot bewertet und die Fortsetzung der Tarifverhandlungen empfohlen. Am 22. Juli 2016 könnte es zu einer Einigung kommen. Da der Tarifkompromiss aber noch nicht "in trockenen Tüchern" ist, werden wir den Streik bis zum nächsten Verhandlungstermin aufrechterhalten.

Wir kämpfen für die Mitglieder der GeNi! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

### Hintergrund

Der dbb und ver.di hatten über ein Jahr lang erfolglos mit den Arbeitgebern über einen neuen Manteltarifvertrag verhandelt. Im Januar 2016 kündigten die Gewerkschaften die Tarifverträge mit AMEOS zum 30. April 2016 und richteten die Tarifverhandlungen neu aus. Diese Verhandlungen stockten jedoch immer wieder. Zum Vergleich: Im TVöD gibt es 4,75 Prozent mehr innerhalb von 24 Monaten.

### Der dbb und die GeNi helfen!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fach-gewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Die **GeNi** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der GeNi.

Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, **www.geni-online.d**e, über Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin, tacheles und tacheles gesundheit.

	GeNi Gewerkschaft für das Gesundheitswesen
Beitrittserklärung	Gesundneitswesen
Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Gewerkschaft für das Gesundheitswesen (GeNi) im dbb.	
□ Frau □ Herr	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
PLZ/ Wohnort:	Straße:
Email:	Telefon:
Arbeitgeber:	Arbeitsbereich:
□ Tarifbeschäftigte/r □ Beamtin/ Beamter	
(Bitte ankreuzen)	
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der GeNi notwendig sind, einverstanden.	
Datum	Unterschrift
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Antrag an eine der regionalen Fachgruppen, oder senden sie das Formular an:	
GeNi Geschäftsstelle Ellernstraße 38 30175 Hannover	
oder: geni-geschaeftsstelle@htp-tel.de	